

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Friedrich Gottlieb Welcker (1784-1868), klassischer Philologe</p> <p>Museum: Museum August Kestner<br/>Trammplatz 3<br/>30159 Hannover<br/>(0511) 168-42730<br/>museen-<br/>kulturgeschichte@hannover-<br/>stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design,<br/>Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 201.098</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Bruststück. - Auch der klassische Philologe Welcker, Ordinarius für Philologie und Archäologie an der Universität Bonn, gehörte zum Kreise der Künstler bzw. Gelehrten, die häufig bei August Kestner zu Gast waren, auch wenn Welcker ein eher distanzierendes Verhältnis zu Kestner hatte. Die Porträtzeichnung entstand, während Welcker vom österreichischen Maler Carl Rahl porträtiert wurde. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Die Zeichnung ist nur noch als Foto erhalten; das Original ist ein Kriegsverlust

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Kreide

Maße:

Höhe: 31 cm, Breite: 23,4 cm

## Ereignisse

Gezeichnet  
wann      Februar 1843  
wer        August Kestner (1777-1853)  
wo         Rom

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)  
wann  
wer        Friedrich Gottlieb Welcker (1784-1868)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wo  
wann  
wer Carl Rahl (1812-1865)  
wo

## Schlagworte

- Porträt
- Zeichnung

## Literatur

- Jorns, Marie (1964): August Kestner und seine Zeit : 1777 - 1853. Das glückliche Leben des Diplomaten, Kunstsammlers und Mäzens in Hannover und Rom. Aus Briefen und Tagebüchern zusammengestellt. Hannover, 314
- Noack, Friedrich (1927): Das Deutschtum in Rom seit dem Ausgang des Mittelalters, Bd. 2. Stuttgart - Berlin - Leipzig, 634